

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg : TSV Winkelhaid  
Freitag, 12.11.2021, 20:00 Uhr

### Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem Post SV Nürnberg und dem TSV Winkelhaid

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der Post SV Nürnberg am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf den TSV Winkelhaid. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Fläschner / Kramer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Post SV Nürnberg dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Bauer / Kopp waren die Gastgeber Fläschner / Kramer. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Klee / Reyzin ihren Gegnern Förster / Volkert letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Klenk / Seltsam Heger / Bauer in fünf Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Markus Fläschner gegen Wolfgang Förster durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwischenzeitlich konnte Daniel Klee zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Matthias Bauer aber trotzdem klar mit 1:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Wolfgang Klenk seinem Gegner Christian Heger letztlich beim 9:11, 9:11, 11:7, 6:11 nicht gefährlich sein. Chancenlos war dann Armin Kramer gegen Günter Volkert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Chancenlos war nachfolgend Wolfgang Seltsam gegen Matthias Kopp nicht, aber mehr als ein 9:11, 12:14, 11:3, 9:11 sprang nicht heraus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Slava Reyzin gewann gegen Horst Bauer mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Markus Fläschner und Matthias Bauer, die Markus Fläschner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Daniel Klee gegen Wolfgang Förster, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Wolfgang Förster jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim anschließenden 0:3 gegen Günter Volkert fand Wolfgang Klenk von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Den Sieg von Christian Heger konnte Armin Kramer im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Seltsam besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Horst Bauer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Slava Reyzin gegen Matthias Kopp und gab dabei nur einen Satz ab. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Beim 11:9, 14:12, 14:12 gegen Förster / Volkert fanden Fläschner /

Kramer von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten.

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Nürnberg nun ein Punktekonto von 3:7 Punkten auf, während der TSV Winkelhaid vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2021 gegen den 1. FC Eschenau II ansteht, 8:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.11.2021 gegen den DJK SpVgg Effeltrich III.

**Statistik:**

**Post SV Nürnberg**

Doppel: Fläschner / Kramer 2:0, Klee / Reyzin 0:1, Klenk / Seltsam 1:0

Einzel: M. Fläschner 2:0, D. Klee 0:2, W. Klenk 0:2, A. Kramer 0:2, W. Seltsam 1:1, S. Reyzin 2:0

**TSV Winkelhaid**

Doppel: Förster / Volkert 1:1, Bauer / Kopp 0:1, Heger / Bauer 0:1

Einzel: M. Bauer 1:1, W. Förster 1:1, G. Volkert 2:0, C. Heger 2:0, H. Bauer 0:2, M. Kopp 1:1